



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 11 · 9. November 2016

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

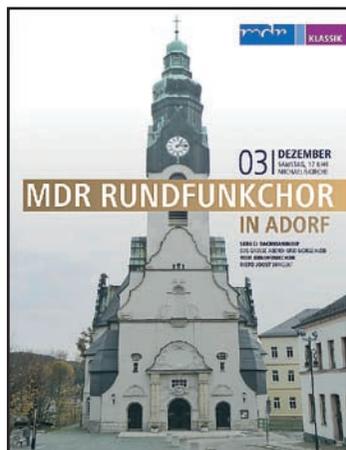
Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Glückwünsche zur Geschäftseröffnung

In der Hohen Straße 2 in Adorf, fand am 2. Oktober die Neueröffnung des Hotels und Restaurants „Zum Griechen“ statt. Wer es also mediterran wünscht, ist bei Chef und Chefkoch Herrn Theofanis Tzatzakis und seiner Partnerin Stella Gata und ihrem Team genau richtig. Das siebenköpfige Team betreut die Gäste von Mittwoch bis Montag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr. Am Dienstag ist Ruhetag. Zu den vielen griechischen Spezialitäten bietet Herr Tzatzakis ein Mittagsmenü und einen Mitnahme- und Partyservice an, außerdem werden Vorbestellungen für Gruppen entgegen genommen. Fünf Zimmer für je zwei Personen stehen den

Hotelgästen zur Verfügung. Am 26. November, ab 18.30 Uhr, findet ein „Griechischer Abend“ mit Live Musik statt. Dazu laden die jungen Griechen ganz herzlich ein. Vom 01.- 31. Dezember 2016 gibt es beim Kauf von Gutscheinen einen Rabatt von 10%. Wer also ein Weihnachtsgeschenk sucht, wird bei dem netten Team um Herrn Tzatzakis sicherlich das Richtige finden. Telefonisch ist das Hotel und Restaurant unter 037423/ 500191 oder Mobil unter 0151/ 63 71 26 26 zu erreichen. Bürgermeister Rico Schmidt ist sehr erfreut über die Neueröffnung und überbrachte Glückwünsche und Blumen.

Beate Geipel



**Samstag,
3. Dezember 17.00 Uhr**
St. Michaeliskirche in Adorf
Sergej Rachmaninow
**»Das große Abend-
und Morgenlob«**
MDR Rundfunkchor
Risto Joost, Dirigent
**Karten im Perlmutter-
und Heimatmuseum**
Freiberger Straße 8
oder Tel. 0341-94676699

VITARA

 **Way of Life!**

ALLRAD FÜR ALLE



www.allrad-fuer-alle.de

Der Suzuki Vitara – jetzt mit 1.500,- EUR¹ Allradprämie. Ab 21.490,- EUR²

Abbildung zeigt Sonderausstattung. **Aktionszeitraum: 15.9. – 31.12.2016.**
¹ Beim Kauf eines neuen Suzuki Vitara erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 1.500,- Euro auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. ² Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.6 Allrad Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. des Preisvorteils in Höhe von 1.500,- Euro. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki Vitara Modelle. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130 g/km (VO EG 715/2007).

Auto Weidlich GmbH · Markneukirchner Str. 2 · 08267 Zwota
 Telefon: 03 74 67-2 34 53 · Telefax: 03 74 67-2 83 39
 E-Mail: info@auto-weidlich.de · www.auto-weidlich.de

Adorfer Weihnachtsmarkt am 10.12. und 11.12.2016
In absehbarer Zeit mehr unter: www.adorf-vogtland.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich	10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass	17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

⇒ Der **Hauptausschuss** trifft sich am 15. November 2016, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.

⇒ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am 5. Dezember 2016, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

⇒ **Bitte Termin vormerken!**

In diesem Jahr hatten wir viele Geschäfte bzw. Firmen, die ihr 25jähriges und 50jähriges Geschäftsjubiläum feiern konnten. Deshalb wird Bürgermeister Rico Schmidt diese Geschäftsleute am 25.01.2017 zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus einladen, um ihnen zu ihrem Jubiläum zu gratulieren und persönlich Danke zu sagen.

Beate Geipel

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, der 17. November 2016 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stephan; Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Breitbandausbau

Die Bereitstellung schneller Internetanschlüsse in Adorf war in der Vergangenheit wiederholt ein Thema, an dem seitens der Stadt auch aktuell wieder gearbeitet wird. Durch mehrere Funkanbieter sind in Adorf Anschlüsse mit Bandbreiten von 30 Mbit/s, teils bis zu 60 Mbit/s verfügbar, die Versorgung ist allerdings nicht ganz flächendeckend. Für einen Netzausbau zu den Bedingungen, wie er momentan vom Bund und vom Freistaat Sachsen im Rahmen der Breitbandoffensive gefördert wird, kommt momentan nur ein kleines Teilgebiet in der Elsterstraße vom Landhaus bis zum Ortseingang Bad Elster in Frage. Für dieses Gebiet hat die Stadt Adorf nun einen Förderantrag gemeinsam mit der Stadt Bad Elster eingereicht, die ebenfalls Teilgebiete erschließen will. Ziel ist die Verlegung von Glasfaserleitungen mit Anschlüssen bis ans Gebäude (fttb-Standard, Bandbreite 100 Mbit/s). Der Investitionsumfang beträgt knapp 308.000 €, 90% werden gefördert.

Für das leitungsgebundene Netz in Adorf können wir solche guten Nachrichten im Moment nicht vermelden. Die im bestehenden Hytas-Glasfasernetz der Telekom vorhandenen Komponenten ermöglichen aktuell keine DSL-Anschlüsse. Jetzt im November wird es aber Gespräche mit der Telekom zum weiteren Vorgehen in Adorf geben. Außerdem ist die Einrichtung von WLAN-Hotspots ein Thema, mit dem sich die Stadt beschäftigt. Hierzu wird es demnächst nähere Informationen geben.

Antje Gofler, Hauptamtsleiterin

Elternbeiträge für Adorfer Kindertageseinrichtungen

Keine guten Nachrichten haben wir für alle Eltern: Ab dem 01.11.2016 steigen die Elternbeiträge in allen Kindereinrichtungen. Dies war zwar absehbar, doch die konkrete Höhe wurde jetzt am 17.10.2016 vom Stadtrat einstimmig beschlossen:

- Krippe: 197,00 € (bisher 170,00 €, zuletzt erhöht 2015)
- Kiga: 101,00 € (bisher 95,00 €, zuletzt erhöht 2004)
- Hort: 61,00 € (bisher 55,00 €, zuletzt erhöht 2004)

Alle Ermäßigungsregelungen bleiben bestehen. Künftig wird sich die Höhe des Elternanteils nach einem festen Prozentsatz an den Gesamtbetriebskosten für einen Platz richten:

- Krippe: 21,5 % (vorgeschrieben sind 20-23 %)
- Kiga: 23,0 % (20-30 %)
- Hort: 24,0 % (20-30 %)

Es mag ein schwacher Trost sein, aber die gesetzlichen Möglichkeiten für die Höhe der Elternbeiträge werden damit bei weitem nicht ausgenutzt. Dennoch zur Verdeutlichung: Die echten Gesamtkosten für einen Krippenplatz, wo die aktuelle Erhöhung am meisten weh tut, betragen bereits jetzt 938 €. Im kommenden Jahr werden die Kosten voraussichtlich auf zirka 1.000 € pro Platz steigen - pro Monat! Den mit Abstand größten Teil übernimmt wie in den vergangenen Jahren die Stadt. Einen kleineren Zuschuss leistet der Freistaat Sachsen. Das heißt, die Allgemeinheit, der Steuerzahler, schultert den Hauptteil der bereits eingetretenen und weiter abzusehenden Kostensteigerungen in den kommenden Jahren.

Man kann und muss es kurz auf die Formel bringen:

Qualität - und die wird in allen Adorfer Einrichtungen geleistet - und bessere Betreuungsbedingungen haben unvermeidlich ihren Preis. Qualitative Arbeit und die verantwortungsvolle Tätigkeit der Erzieher soll gut bezahlt werden. Der vom Freistaat per Gesetz verbesserte Betreuungsschlüssel (Herabsenkung der Kinderzahl pro Erzieher) ist teilweise bereits in Kraft getreten, die großen Schritte im Bereich der Krippe stehen 2017/2018 allerdings noch bevor. Die Stadt kann diese Faktoren nicht beeinflussen. Man braucht nicht um den heißen Brei zu reden, sondern kann nur ehrlich sagen: die Tendenz ist weiter steigend. Aus diesem Grund möchten wir allen Eltern versichern, dass in allen Einrichtungen gut und sparsam gewirtschaftet wird, um die Sachkosten im Rahmen zu halten. Angesichts der Situation bedankt sich die Stadt bei allen Einwohnern, Eltern, Firmen und sonstigen Unterstützern, die unsere Kindereinrichtungen durch Spenden, Arbeitseinsätze oder sonstige Hilfeleistungen unterstützen!

Antje Gofler, Hauptamtsleiterin

Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Adorf/Vogtl. ab 01.11.2016

<u>Krippe:</u>		Familie 9 Stunden		Alleinerziehend 9 Stunden
1. Kind	100%	197,00 €	90%	177,30 €
2. Kind	60%	118,20 €	50%	98,50 €
3. Kind	20%	39,40 €	10%	19,70 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

		Familie 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden
1. Kind	100%	131,33 €	90%	118,20 €
2. Kind	60%	78,80 €	50%	65,67 €
3. Kind	20%	26,27 €	10%	13,13 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

		Familie 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden
1. Kind	100%	98,50 €	90%	88,65 €
2. Kind	60%	59,10 €	50%	49,25 €
3. Kind	20%	19,70 €	10%	9,85 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

<u>Kindergarten</u>		Familie 9 Stunden		Alleinerziehend 9 Stunden
1. Kind	100%	101,00 €	90%	90,90 €
2. Kind	60%	60,60 €	50%	50,50 €
3. Kind	20%	20,20 €	10%	10,10 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

		Familie 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden
1. Kind	100%	67,33 €	90%	60,60 €
2. Kind	60%	40,40 €	50%	33,67 €
3. Kind	20%	13,47 €	10%	6,73 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

		Familie 4,5 Stunden		Alleinerziehend 4,5 Stunden
1. Kind	100%	50,50 €	90%	45,45 €
2. Kind	60%	30,30 €	50%	25,25 €
3. Kind	20%	10,10 €	10%	5,05 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

<u>Hort</u>		Familie 6 Stunden		Alleinerziehend 6 Stunden
1. Kind	100%	61,00 €	90%	54,90 €
2. Kind	60%	36,60 €	50%	30,50 €
3. Kind	20%	12,20 €	10%	6,10 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

		Familie 5 Stunden		Alleinerziehend 5 Stunden
1. Kind	100%	50,83 €	90%	45,75 €
2. Kind	60%	30,50 €	50%	25,42 €
3. Kind	20%	10,17 €	10%	5,08 €
4. Kind	0%	0,00 €	0%	0,00 €

Zusätzliche Betreuungszeiten: pro Stunde

Krippe über 9 Stunden	5,21€
Kindergarten über 9 Stunden	2,44€
Hort über 6 Stunden	2,11€

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 17.10.2016 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 42/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der GdW Revisions AG vom 27. Mai 2016 des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2015 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird festgestellt.
 - Der Jahresüberschuss in Höhe von 44.860,25 € wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
 - Der Geschäftsführerin Frau Kati Stein wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
 - Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
- Stimmabgabe:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 43/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt über die Einwände und Hinweise der Träger öffentlicher Belange sowie die Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf der Satzung zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (vBBP) zum Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Ferienanlage „Im Paradies“ der Gemarkung Adorf.

Stimmabgabe:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 44/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Satzung zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (vBBP) zum Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Ferienanlage „Im Paradies“ der Gemarkung Adorf:

Stimmabgabe:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 45/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt das Bauprogramm für die Straßenbaumaßnahme „Sanierung Schillerstraße/Am Röhrteich“ entsprechend der Ausführungsplanung vom 06.07.2016 durch das Planungsbüro Jens Taubert, Talsperrenstr. 32 in 08606 Oelsnitz und der Ausführungsplanung Straßenbeleuchtung vom 30.06.2016 durch die Planungsgemeinschaft für Elektrotechnik GbR Günther Schlosser und Christian Gäbler, Markneukirchner Str. 4 in 08258 Wernitzgrün. Die Arbeiten umfassen den grundhaften Ausbau der Straße und des Fußweges bestehend aus: Erdbewegungen, Herstellung des Unterbaues, des Oberbaues (Asphaltschichten), einschl. Bordverlegung, der Randbefestigung sowie der kompletten Straßenbeleuchtungsanlage. Weiterhin enthalten sind die Baustelleneinrichtung sowie die Behelfsstraße, Grundstücksankauf und Vermessung, die für den Ausbau notwendig sind.

Stimmabgabe:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Befangenheit

Beschluss-Nr. 46/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einstellung von Ausgaben in Höhe von 64.846,24 € und die entsprechenden Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von 35.665,44 € für die Ausstattung der Freispielfläche im Hortbereich, sowie Ausstattung im Hort- und Kindertagesstättenbereich im Haushaltsplan 2017.

Stimmabgabe:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 47/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt:

1. Die Elternbeiträge für Plätze in den Adorfer Kindertageseinrichtungen bemessen sich künftig nach einem prozentualen Anteil an den jeweils bis zum 30.06. eines Jahres ermittelten und bestätigten Betriebskosten des Vorjahres.
2. Die Höhe des von den Eltern zu tragenden Anteils beträgt in den Betreuungsarten

- a) Krippe: 21,0 % der Betriebskosten
 b) Kindergarten: 23,0 % der Betriebskosten
 c) Hort: 24,0 % der Betriebskosten.

Die Beträge werden jeweils auf den nächsten vollen Euro aufgerundet. Bei kürzerer Betreuungszeit werden die Beiträge anteilig reduziert. Bei Überschreitung der Betreuungszeit wird pro angefangene Stunde der sich jeweils rechnerisch ergebende Stundensatz als zusätzlicher Elternbeitrag erhoben. Der gleiche Stundensatz gilt für die Betreuung von Gastkindern.

3. Die bisherigen Ermäßigungen bleiben bestehen. Die Elternbeiträge werden abgesenkt um:

	Alleinerziehende	Geschwisterkinder
1. Kind	10%	
2. Kind	50%	40%
3. Kind	90%	80%
4. Kind	100%	100%

4. Der Beschluss tritt zum 01.11.2016 in Kraft. Ab dem Jahr 2017 wird die Höhe des Elternbeitrages jeweils zum 01.07. eines Jahres neu festgestellt und öffentlich bekanntgemacht.

Stimmabgabe:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 48/2016

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt:

1. Der Beschluss des Stadtrates Nr. 63/2015 vom 07.12.2015 wird aufgehoben.

2. Die Stadt Adorf/Vogtl. beantragt Fördermittel des Bundes für den Breitbandausbau zur Erschließung eines Teilstückes der Elsterstraße (Abschnitt Haus-Nrn. 130 bis 198) unter Maßgabe folgender Rahmenbedingungen:

a. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam mit der Stadt Bad Elster.

b. Die Ausschreibung erfolgt für das Betreibermodell mit dem vorgegebenen Standard fttb (Glasfaser bis zum Gebäude), Mindestbandbreite 100 MBit/s.

Stimmabgabe:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des öffentlichen Teils

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

grimm.media
druck & werbung

Plakate bis DIN A3 Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98
 08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

Der Brand des Schützenhauses im Februar 1872

Im Grenzboten, dem Wochenblatt für Adorf und Markneukirchen, findet man am 1. Februar 1872 einen

Aufruf der Adorfer Schützengesellschaft, die erstmal nur die Schützen zu ihrer, traditionsgemäß an Licht-

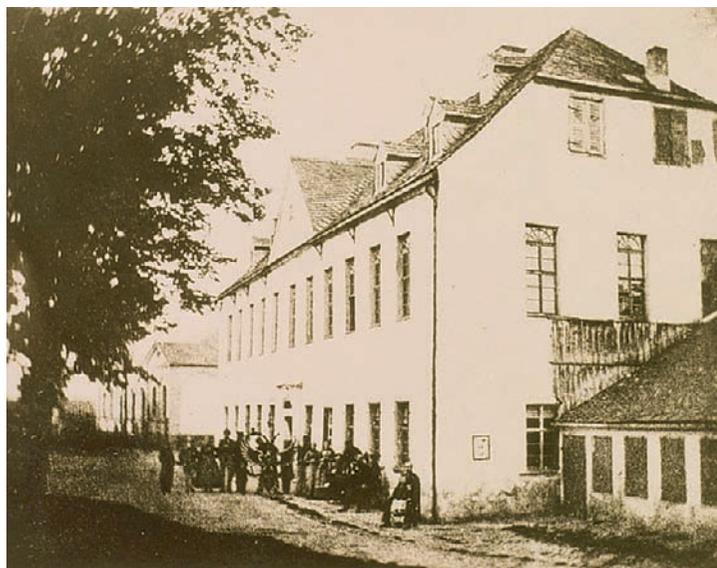
mess durchgeführten Hauptversammlung einlad, und zum anschließenden Schützenball auch „zutrittsfähige Fremde“ eingeladen hatte. Weiterhin sollte am Montag, den 5. Februar 1872, sozusagen als kleiner Höhepunkt nachmittags um 3 Uhr, eine „Kochplatte alten Eisens“ versteigert werden.

Doch dann passierte das Unfassbare. In der Nacht vom 5. auf den 6. Februar 1872 brach, auf damals unerklärliche Weise, ein Feuer im Schützenhaus aus. Bei der panikartigen Flucht der Ballgäste aus dem Hause fanden sechs Menschen den Tod. Nicht durch das Feuer selbst, sondern, ausgelöst durch den Bruch des Treppengeländers, durch Erdrücken oder Zertreten. In der Ausgabe Nr. 7 vom 10. Februar 1872 kann man nachlesen, was in der Nacht in den umliegenden Gemeinden passiert ist. So hat man in den Nachbarorten vom Ausbruch des Feuers keine Kenntnis erhalten. Nach Markneukirchen brachte die Nachricht über das Unglück erst der die Nachtpost befördernde

vorsätzliche Brandstiftung vor. Die Schützen selber berieten bereits am 10. März des gleichen Jahres über einen Neubau des Schießhauses. Bereits am 3. Mai wurde in einer Generalversammlung ein schneller Baubeginn beschlossen.

Die weiteren Untersuchungen und Berichte lesen sich weiterhin spannend: So gab der damalige Bürgermeister Hitzschold am 2. Mai 1872 folgende, seiner Meinung nach „Nothwendige Erklärung“ ab: „Herr Gerbermeister Heinrich Louis Müller ist wegen nicht ausreichend entschuldigter Versäumnis des Feuerlöschdienstes ... von mir zu 1 Tag Gefängnis verurteilt worden. Herr Müller will sich den Angaben zu Folge, bei der Rettung vieler Personen aus dem Schützenhause beteiligt haben, sich dann zu Hause umgekleidet und zur Spritze gegangen sein. Er soll sich dort aber wieder entfernt haben, weil er niemanden angetroffen habe.“, so das Nachrichtenblatt.

Die beiden, Müller und Hitzschold, waren wohl seinerzeit nicht gerade



Postillion. Diesem schenkte man allerdings anfangs wenig Glauben, da man keinen Feuerschein sah. Die Markneukirchner Feuerwehr rückte aber nach Adorf aus. Diese war es auch, die wegen des fehlenden Feuerscheines einige Zeit nach Ausbruch des Feuers alarmiert wurde, aber als erste und einzige auf der Brandstelle erschien, so der Bericht in der Zeitung. In Siebenbrunn, besagen die Aufzeichnungen weiter, hat man von dem Feuer erst durch die zurückkehrende Markneukirchner Spritzenmannschaft erfahren.

Bereits vier Tage später, am 9. Februar, setzte der Stadtrat in einstimmiger Zustimmung aller Stadtverordneten, eine Belohnung von „200 Thalern“ aus. Man war sich einig, hier liegt

die besten Freunde. So beklagte der Bürgermeister Schmähungen des Herrn Müller gegen sich, als keineswegs die ersten. Müller hingegen, sah sich am 16. Mai des Jahres zu einer „Herausgeforderten Erwiderung“ dazu, mehr oder weniger, genötigt. „[...] Ein unabweisbarer Entschuldigungsgrund für dieses Versäumnis zu finden, das erst circa zwei Stunden nach Beginn des Brandes der Schlauch und die Spritzen in Ordnung waren, so das viele und auch ich die Nutzlosigkeit einsahen, sich an der Spritze aufzuhalten, welche nicht geht. Ich glaubte mich nützlicher zu machen, wenn ich mich anderweitig beschäftige.“ Gerbermeister Müller weist sein Versagen als damaliger Verantwortlicher von



Gruß vom Schützenhaus Adorf i. Vogtl.

sich ab und führte die Schuld auf Mängel an der Löschtechnik zurück. Weiterhin klagte Herr Müller, dass man seinerzeit zwei Personen nicht mit Gefängnis, sondern nur mit einer Geldstrafe belangte. Wer diese Personen waren, ist leider nicht bekannt.

Neue Unruhe kam am 9. Juli 1872 auf, als nachts an der Pfortenberg-treppe eine anonym ausgelegte Anzeige abgeliefert wurde. Diese konnte allerdings, so wichtig sie auch war, nicht eher bearbeitet werden, solange sich kein Verfasser gemeldet hat. Verschiedene Aufrufe, so auch im Grenzboten an den Urheber der Anzeige, diese vertrauensvoll vor dem Untersuchungsausschuss zu wiederholen, stießen ins Leere. Wie die Untersuchungen weitergingen, ob es einen Schuldigen gibt, wird Bestandteil fortführender Recherchen sein. Der damalige Schützenhauswirt beklagte seit dem Schießhausbrande unter anderem den Verlust von einem Fläschchen Kümmelbranntwein (Grenzbote Nr.

8 17. Februar 1872). So viel zu den wichtigen Dingen.

Die Schützen legten am 9. Juli 1872 den Grundstein für ein neues Schützenhaus, welches am gleichen Platz steht. In späteren Versammlungen wurden immer wieder Umbauten beschlossen, so wurde zum Beispiel die Türe zum Saale verbreitert und weiterhin ein „Minimax“ Feuerlöschapparat angeschafft.

In den 1967/68er Jahren wurde das Schützenhaus zur Gewinnung von zwei Wohnungen um eine Etage aufgestockt. Es erhielt ab 1945 verschiedene Namen, so zum Beispiel „Stadthalle“, „Klubhaus der Werk tätigen“ oder ab 1974 „Jugendklubhaus“. Aber nichts destotrotz, für viele Adorfer wird es immer „ihr“ Schützenhaus bleiben und am 21. Januar 1991 beschloss der Stadtrat das altehrwürdige Gebäude wieder in seinen ursprünglichen Namen „Schützenhaus“ zurück zu benennen.

Michael Renz,
1. Adorfer Schützenverein

adorfer.stadtbote

wissen.was los ist

grimm.media
druck & werbung
Jetzt Weihnachtskarten bestellen!

Hausflohmarkt Oelsnitzer Straße 15
Sa. 12.11.16 von 12.00-17.00 Uhr
So. 13.11.16 von 10.00-12.00 Uhr
in Adorf

junited AUTOGLAS
Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936
•Scheibenwechsel aller Art
•Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
•kostenloser Vor-Ort-Service

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

und einmalige **Vielfalt** weihnachtlicher **Dekorationen** im Vogtland

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr

DER FEINSCHMECKER
175 Top-Adressen in 2 / 2014

AV Architektur & Wohnen
220 Top-Adressen in 2012/2013

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

HANDELSZENTRUM
BAD · KÜCHE · HEIZUNG

Maßgeschneiderte SAUNEN
für Ihren privaten Wellnessbereich

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 03 74 67 / 2 26 00

Geburtstagskinder 13. Oktober bis 9. November 2016
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag
Herrn Bernd Schulz

80. Geburtstag
Frau Irmgard Todt
Herrn Gottfried Scherzer
Herrn Helmut Espig

Herrn Bernhard Tarun
85. Geburtstag
Herrn Ralf Zimmermann

90. Geburtstag
Frau Charlotte Petzhold

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf

Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Frau Meis; Heilerziehungspflegerin

PARITAS
gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH
Mitalied im DPWW

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis • Gottesdienste Adorf

13. Nov. 10.00 Uhr Segnungsgottesdienst
 16. Nov. 09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 in der kath. St.-Elisabeth-Kirche in Bad Elster
 20. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 27. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 04. Dez. 14.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Adventkaffeetrinken für Groß
 und Klein

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

Martinsumzug:

Freitag, 11. November, Beginn: 17.00 Uhr am Freiburger Tor

Friedhofseinsatz:

Samstag, 12. November um 8.30 Uhr auf dem Friedhof in Adorf

Weihnachten im Schuhkarton:

Abgabemöglichkeit bis 15. November im Michaeliskindergarten

Lobpreisabend:

Freitag, 25. November um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

Adventeinsingen:

Samstag, 26. November um 17.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Adorf

Am Freitag, den 14.10.2016 fand die diesjährige Abschlussübung der Adorfer Jugendfeuerwehr statt. In der Straßenmeisterei wurde ein Gebäudebrand mit vermissten Personen simuliert. Mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem Bronto Sky-lift, sowie dem TSF aus Gettengrün fuhren die Kinder und Jugendlichen zum Einsatzort. Der Angriffstrupp, sowie der Wassertrupp des HLF begaben sich mit einem C-Rohr sofort ins Gebäude zur Menschenrettung. Parallel wurde eine Wasserversorgung aus der naheliegenden „Weißen Elster“ vom TSF und einer fahrbaren Haspel aufgebaut. Die Besatzung des Bronto Skylift hatte die Aufgabe, die Brandbekämpfung mittels

Monitor von außen aufzunehmen. Insgesamt mussten vier Personen aus dem Gebäude gerettet werden. Die Kinder erledigten diese Aufgabe mit Bravour. Als die „Verletzten“ gerettet waren, kamen Flutlichtstrahler zum Einsatz, um das Gebäude auszuleuchten. Außerdem wurde der Hochdrucklüfter zum Entrauchen aufgebaut. Nach schwerer, aber gelungener Arbeit fuhr man zurück ins Gerätehaus, wo ein kleiner Imbiss vom Grill auf die Jugendlichen wartete.

Ein großer Dank an alle Helfer der Feuerwehr Adorf, sowie der Feuerwehr Gettengrün für die geleistete Arbeit.

Manfred Hofmann, FFw Adorf



Achtung-ausschneiden-wegwerfen

KFZ Versicherungswechsel-Zeit
hat begonnen!

www.jetzt-ersparnis-pruefen.de

oder anklicken

Aktuelles Baugeschehen in Adorf und den Ortsteilen

Beim Bau der Schillerstraße liegen die Arbeiten auch weiterhin im Zeitplan. Der letzte Teil des Asphaltbelages ist abgefräst. Die Baufirma verlegt derzeit Borde und bereitet

genommen. Auf der Baustelle am Waldbad sind die Fliesen an den Seitenwänden verlegt. Momentan werden die restlichen Platten an den Beckenköpfen angebracht und ver-



den Untergrund für den Asphalt-einbau vor. Für die 45. bzw. 46. Kalenderwoche ist der Einbau der Asphalttragschicht vom Parkplatz Schillerstraße 23 bis zur Verbindung Schillerstraße Nr. 10 bis 24 geplant. Die Straßenbeleuchtung wurde in diesem Teil bereits in Betrieb

genommen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Mitte November geplant.

Der Rückbau des Gebäudes Lange Straße 14 ist abgeschlossen, derzeit werden Arbeiten an den Giebeln der beiden Nachbargebäude ausgeführt. Wenn es die Witterung zulässt, wird noch in diesem Jahr mit der Gestaltung der Freifläche begonnen.

Wir danken der Bürgerschaft für das Verständnis bei den Baumaßnahmen und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung (Tel.: 037423 575-17; E-Mail: bauamt@adorf-vogtland.de).

*Mario Beine;
Stadtbaumeister*

Ständiger **Ankauf** von alten Möbel, Lampen, z.Teil bis 1970 Hausrat, Weihnachtsdeko usw. Informieren Sie uns bei Werkstatt- und **Haushaltsauflösung** Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 037421-727800

Adorfer Carneval Verein startet in die 45. Faschingsession

Unter dem Motto: „Im dichten Unterholz im Wald, begegnet dem Lobel so manche Gestalt“ werden pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr wieder karnevalistische Klänge über den Marktplatz hallen, um die Faschingsession 2016/2017 einzuläuten. Ein besonderes Highlight bietet anlässlich der 45. Session die Stadtwette „Wetten, dass es der ACV nicht schafft, 45 Personen auf die Bühne zu bringen, die einmal als Prinzenpaar mitgewirkt haben?!“. Der Wettausgang wird zur Abendveranstaltung am 12.11. mit Spannung erwartet. Los geht's um 20.11 Uhr mit tollen Programmpunkten, sowie musikalischer Umrahmung mit der Band anna & the rocks. Karten gibt es im VVK bei Optik Dunkel, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Wir freuen

uns auf euch und grüßen mit einem donnernden „Lobels` Helau“.

*Sylvia Klier,
Adorfer Carneval Verein*



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Oktober

06.10.2016 Sturmschaden

Um 4.30 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in das Wolfsgässchen in Adorf alarmiert. Infolge des starken Windes war ein großer Ast von einer Eiche abgebrochen und hatte sich in einer Telefonleitung verfangen. Mit Hilfe der Motorsäge wurde er beseitigt. Die Adorfer Feuerwehr war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie dem Hubrettungsfahrzeug Bronto im Einsatz.

19.10.2016 Personensuche

Um 10.15 Uhr wurde der Wehrleiter der Feuerwehr Adorf von der Leitstelle informiert, dass in Bad Elster eine Rentnerin vermisst wird. Für

die Suche werde ein Schlauchboot benötigt. Da bei der Adorfer Wehr ein solches Boot vorhanden ist, wurden einige Kameraden über Telefon alarmiert. Am Einsatzort, dem Kirchsteig in Bad Elster begannen die Kameraden mit Hilfe des Bootes einen Teich abzusuchen. Die Wehren aus Bad Elster und Sohl pumpen mit ihren Löschfahrzeugen das Wasser ab. Ein Hubschrauber, sowie eine Suchhundestaffel waren ebenfalls mit im Einsatz. Bis zum Abend konnte die Vermisste nicht gefunden werden. Die Wehr Adorf war mit dem ELW und dem RW 2 im Einsatz.

*Manfred Hofmann,
FFw Adorf*



Spill Folk war nochmal im Knast

Am Samstag, den 22. Oktober waren wir, die Irisch/Deutsch-Folk-Musiker von Spill Folk, im alten Adorfer Gefängnis zu Gast. Zum zweiten Mal durften wir vor tollem Publikum unser Repertoire zum Besten geben. Mit großem Beifall und super Stimmung vom ersten Lied an, war es für den überschaubaren Rahmen

ein schöner Abend mit Musik zum Tanzen, Mitsingen und Spaß haben. Vielen Dank an alle, die mit uns den Abend gefeiert und den Gefängnisaufenthalt möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. www.spillfolk jimdo.com *Eure Spill Folk'ler aus Markneukirchen*



Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 10jährigen:

01.11.2006

Zauber- und
Bauchrednershow,
Sixtina Michael



www.gettengruen.de

Senioren- weihnachtsfeier

03.12. -14:30 Uhr - Gettengrün

TOMBOLA & GLÜHWEIN

MITMACHEN
& GEWINNEN

Wir haben für Sie
am 1. Advent
- zum Schönecker Weihnachtsmarkt -
ab 14 Uhr geöffnet!

www.puggel.de

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL

Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhaus

Die Stadtverwaltung Adorf lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Adorf und den Ortsteilen zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier am **28. November, um 15.00 Uhr** in das Schützenhaus ein. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das Sie auf die Weihnachtstage einstimmt.

Einlass zu dieser Veranstaltung ist ab 14.30 Uhr.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Wunderlich's BACKSTUBEN
1. Einladung

Vogtländische
BACKSTUBEN
WEIHNACHT

am 1. Advent / 27.11.2016
von 13.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei
in Oelsnitz / Vogtland, Fabrikstraße 1

der Weihnachtsmann kommt
Kinderbäckerei Tombola mit attraktiven Preisen

Olaf Berger LIVE
Backhandwerk hautnah erleben!
Stollenverkauf zu Sonderpreisen!



Veranstaltungen Begegnungsstätte Schillerstraße 23

Mo 09.11.	10.00 – 11.30	Englisch für Senioren – Anfängerkurs
Mo 14.11.	14.00 – 16.00 16.00 – 17.00	Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen Trauertreff
Mo 21.11.	14.00 – 16.00	Spielenachmittag
Mi 23.11.	10.00 – 11.30	Englisch für Senioren – Anfängerkurs
Mo 28.11.	14.00 – 16.00	Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen
Mi 30.11.	10.00 – 11.30 14.00 – 15.00	Englisch für Senioren – Anfängerkurs Vitalwertemessen Unkostenbeitrag je 1 Euro
	14.30 – 16.30	Die Stricklieseln – Spaß mit Handarbeiten
Mo 05.12.	14.00 – 16.00 16.00 – 17.00	Spielenachmittag Trauertreff
Di 06.12.	17.30 – 19.30	Hutzenohnd mit Musik und Handarbeiten
Mi 07.12.	10.00 – 11.30 14.30 – 18.00	Englisch für Senioren – Anfängerkurs (2/10) Kiez-Café
Mo 12.12.	14.00 – 16.00	Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen

----Änderungen vorbehalten----

Infos für Englischkurse unter 037421/23770 Frau Blüml

Kulturwerk Adorf/V. e. V. Schillerstraße 23
08626 Adorf Telefon 037423 439986

Familienbasar im Schützenhaus

Vom 24. bis 29.10. fand der Familienbasar im Schützenhaus in Adorf statt. Unter der Führung von Frau Liane Lamprecht konnte mit vielen freiwilligen Helfern wieder einmal eine gelungene Veranstaltung auf



die Beine gestellt werden. Beinahe 10.000 verschiedene Artikel mussten sortiert und geordnet werden und von Kinderschuhen bis Kinderwägen wurden sämtliche Produkte angeboten, die ein Kind benötigt. Der diesjährige Herbstbasar stand außerdem unter dem Zeichen des 10jährigen Jubiläums. Im Jahr 2006 hatte sich die Initiative gegründet

und setzt sich seitdem zum Ziel, modische Kleidung und Gebrauchtwaren in gutem Zustand an Mütter und Väter weiterzugeben, um der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken. Wie gut dieses Angebot angenommen wird, lässt sich an den ca. 250 Verkäufern und unzähligen Besuchern aus dem kompletten Vogtland erkennen. Während des Basars fand außerdem ein Gewinnspiel statt. Am letzten Verkaufstag, um 18.00 Uhr, wurden die zahlreichen Gewinner ausgelost. Zu der Auslosung wurde Bürgermeister Rico Schmidt eingeladen, um als „Losfee“ zu fungieren. Insgesamt 23 Gewinner konnten sich über Eintrittskarten für die Miniaturschauanlage „Klein Vogtland“ und das Waldbad freuen. Die drei Hauptgewinne bestanden aus jeweils einem Gutschein für das Eiscafé am Markt, Inh. Fam. Dobritzsch, im Wert von 15 €, einem Gutschein für den nächsten Familienbasar im Wert von 20 € und einer Jahreskarte für das Waldbad Adorf. Wir wünschen an dieser Stelle auch für die kommenden Jahre bestes Gelingen.
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.



Kinder feiern Herbstfest bei der GEWA



Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster Tel. 037437 / 46721
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Oelsnitz Tel. 037421 / 26877
Dr.-Friedrichs-Str. 14

Am Montag, den 24.10.2016, war es endlich soweit, dem Treffen mit unserer tschechischen Kindergruppe und deren Erzieher aus Treben stand nichts mehr im Wege. Gemeinsam besuchten wir die GEWA und schauten uns an wie Instrumente gebaut werden. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern selbst einmal auf den verschiedensten Instrumenten zu spielen. Beim Musizieren verging die Zeit wie im Fluge. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Uwe Brüsner und Herrn

Karel Sandner für die interessante und abwechslungsreiche Führung durch die GEWA bedanken. Im Kindergarten angekommen kamen sich die Kinder beim gemeinsamen Spielen näher. Die Sprache war dabei kein Hindernis und so ging ein spannender Vormittag zu Ende. Beim Abschied pflanzten wir schon unser nächstes Treffen mit unseren tschechischen Freunden, worauf sich schon alle freuen. *Die Kinder aus der Rotkäppchen-Gruppe und deren Erzieherin Frau Fischer*

Tolle Ergebnisse unserer Crossläufer beim Landesfinale

Erstmals konnten sich unsere Schüler in allen drei Wettkampfklassen für das Landesfinale im Crosslauf (mixed) am 29. September in Freital qualifizieren. Dabei laufen jeweils drei Mädchen und drei Jungen in einer Mannschaft. Die Summe der gelaufenen Zeiten ergibt die Platzierung. Sophie Geipel, Laura Grünert, Nele Ganßmüller, Hendrik Dunger, Noah Geisendorf und Erwin Knoll erliefen einen beachtlichen 12. Platz in der Wertungsklasse IV. Einen

herausragenden 8. Platz errangen Antonia Grimm, Lea Schönland, Maylin Trommer, Max Puchta, Maximilian Schurgott und Lukas Hinzmann in der WK III. Den bislang größten Erfolg für unsere Schule, mit Rang 7, erkämpften in der WK II Lina Ebert, Lea Seiferheld, Antonia Wunderlich, Tim Cederic Fischer, Benjamin Mootz und Laurin Knorr. Allen herzlichen Glückwunsch! *Eure Sportlehrer der Zetralschule*



BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Weihnachtsoratorium

Kantaten I-3
J.S. Bach



Samstag, 10.12.2016 Rundkirche Klingenthal
Sonntag, 11.12.2016 Michaeliskirche Adorf
Beginn 17.00 Uhr

Kathleen Danke, Leipzig – Sopran
Ute Walther, München – Alt
Dan Martin, Aschaffenburg – Tenor
Stephan Heinemann, Leipzig – Bass
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Sarah Stamboltsyan, Reichenbach – Truhenorgel
Projektchor Oberes Vogtland
Matthias Sandner – Leitung

Ab sofort Vorverkauf Klingenthal: Pfarramt Klingenthal, Kirchenladen, Touristinformation
Vorverkauf Adorf: alle Freie-Pressen-Geschäftsstellen, Touristinformation Adorf, Pfarramt Adorf, Pfarramt Bad Elster
Erwachsene 15,- / 10,- €, Schüler / Studenten 10,- / 5,- €, 2,- € Aufschlag an der Abendkasse



Abb. zeigt Sonderausstattung

CORSA

DA SCHAU' HER!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

Corsa „Selection“ 3-Türer

1,2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl.usive Klimaanlage, Radio R 3.0, el. Fensterheber, ESP^{plus}, el. Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab

9.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

89,- €

Gesamtkreditbetrag-Fahrzeugpreis 12.830,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.204,- €

1) Effekt: Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungs-kosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebots-leistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreife-garantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Hersteller-vorgabe, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,7 - 6,6 l/100 km, außerorts 4,6 - 4,5 l/100 km, komb. 5,4-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126 - 124 g/km. Energieeffizienzklasse D.



Wir leben Autos.

Autohaus EXNER
Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Hermisdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Oelsnitz NEU!
Untermarxgrüner Str. 27
Tel. (037421) 4740

www.automobile-exner.de

Martinsfest

mit Laternenumzug



Am 11.11. 17.00 Uhr Beginn am Freiburger Tor

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 09.11. bis 18.12.

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
09.11.	19.00	ESV Lok Adorf II – Volleyballfreunde Plauen	Sporthalle Adorf
11.11.	11.11	Sturm des Adorfer Rathauses – Faschingeröffnung	Marktplatz / Rathaus
11.11.	17.00	Martinsumzug	Freiburger Tor
12. u. 13.11.	11.00 - 18.00	Ausstellung historischer Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug	Gasthof Jugelsburg
12.11.	20.11	Faschings-Eröffnungsparty mit „Anna and the rocks“	Turnvater-Jahn-Halle
16.-20.11.		Ungarische Woche - ungarische Speisen und ungarische Live Musik - Eintritt Frei	Gasthof Jugelsburg
19.11.	13.00-16.00	15. Flintencup mit Bestenermittlung	Schützenhalle Arnsgrün
19. u. 20.11.	11.00 - 18.00	Ausstellung historischer Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug	Gasthof Jugelsburg
23.11.	19.15	ESV Lok Adorf Mixed – SG Friesen	Sporthalle Adorf
26.11.	17.00	Adventeinsingen	Michaeliskirche Adorf
26. u. 27.11.	11.00 - 18.00	Ausstellung historischer Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug	Gasthof Jugelsburg
27.11.	09.00	ESV Lok Adorf U18 männlich – VVV Plauen	Sporthalle Adorf
27.11.	10.30	ESV Lok Adorf U18 männlich – VSV Oelsnitz	Sporthalle Adorf
02.12.	20.00	ESV Lok Adorf – ESV Lok Adorf II	Sporthalle Adorf
03.12.	14.30	Gettengrüner Seniorenweihnachtsfeier	„Alte Schule“ Gettengrün
03.12.	17.00	Klassisches Weihnachtskonzert mit dem MDR Rundfunkchor Leitung: Risto Joost	Michaeliskirche Adorf
03.12.	Ab 18.00	offenes Adventsparschießen	Schützenhalle Arnsgrün
07.12.	19.15	ESV Lok Adorf Mixer – VC Treuen	Sporthalle Adorf
10. u. 11.12.	11.00-20.00 11.00-19.00	Weihnachtsmarkt mit Ausstellungen	Marktplatz
10./11.12.	11.00 – 18.00	Ausstellung historischer Puppenstuben, Kaufmannsläden und Spielzeug	Rathaus / Ratssaal
10./11.12.	09.30-17.30	Modellbahnausstellung	Vereinsheim, Markt 35b (ehem. Kaufhaus)
11.12.	17.00	Weihnachtsoratorium v. J. S. Bach, Kantate 1-3	Michaeliskirche Adorf
15.12.	18.00	Weihnachtsliedersingen des Reinhold Becker Chors	Balkon des Adorfer Rathauses
17. – 20.11.		Ungarische Woche Ungarisches Essen und ungarische Live-Musik; Eintritt Frei	Gasthof Jugelsburg
17.12.	17.00	Weihnachtsliedersingen der Adorfer Chöre und dem Julius-Mosen-Chor Marieney	Michaeliskirche Adorf
18.12.	09.00	6. Weihnachtsgans Turnier	SPORTHALLE ADORF

Änderungen vorbehalten! Stand vom 02.11.2016

Ferienpaß auf dem Drahtesel

Schon zum zweiten Mal besuchte Herr Weiß vom ADAC den Hort der Grundschule Adorf, um mit den Ferienkindern ein Fahrrad-Turnier durchzuführen. Dazu brachten alle Kinder ihr eigenes Fahrrad nebst



Ausrüstung mit in den Hort. Herr Weiß erklärte den Kindern kurz die Bestandteile des Fahrrades und ihre Bedeutung, einfache Regeln im Stra-

ßenverkehr und die Notwendigkeit, diese auch einzuhalten. Dann ging es an die Praxis. Auf dem Schulhof war ein großer Geschicklichkeitsparcours mit schräger Ebene, Acht, Spurbrettern, Slalom usw. aufgebaut, wo die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Das war ganz schön schwierig, denn es war ja so viel zu beachten. Hand raus halten, Schulterblick, Spurwechsel, Bremsen und dann noch das Befahren der einzelnen Stationen erforderte die vollste Konzentration. Obwohl das Wetter an diesem Tag ziemlich kalt war, hatten die Radfahrer ganz rote Wangen. Wahrscheinlich vor Anstrengung, denn jeder versuchte sein Bestes zu geben. Das wurde zum Abschluss natürlich auch belohnt. Herr Weiß überreichte Urkunden und kleine Präsente. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Weiß für diesen gelungenen Ferientag.

Das Hortteam

Budosportverein Adorf e.V.

4. Offenes Kampfsportseminar des Budosportvereins Adorf

Vom 14.10.2016 bis 16.10.2016 organisierten die Verantwortlichen des BSV Adorf im Rahmen ihres Trainingslagers zum vierten Mal das Offene Kampfsportseminar im Sportpark Rabenberg. Zwar konnten in diesem Jahr nicht erreichen, aber mit 95 Budokas waren die Matten gut gefüllt. Neben Jiu-Jitsu konnten die Aktiven Karate, Kyusho, Hanbojitsu, Grappling und die Kinder Judo trainieren. Am Freitagabend fanden sich die Teilnehmer in der Großsporthalle zusammen und hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielsportarten. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Seminars und die Budokas aus Sachsen, Bayern, Brandenburg und Berlin standen bereit, um sich von den Referenten unterrichten zu lassen. Die Kinder mussten schon vor dem Frühstück

in die Schwimmhalle, um 500 Meter in verschiedenen Schwimmstilen zu absolvieren. Nach dem Frühstück ging es den ganzen Tag auf die Tata-mi um im Techniktraining, Athletik und Randori neue Trainingsimpulse zu setzen. Da die Teambildung ein ganz wichtiger Faktor ist, kam der Spaß auch nicht zu kurz.

Shihan Uli Häßner 6.Dan eröffnete das Seminar und stellte die Referenten vor. Den Bereich Jiu-Jitsu-Verkettungen bediente Danny Griefsbach 4.Dan JJ, Steffen Lingslebe 4.Dan JJ lehrte wie man sinnvoll mit dem Hanbo umgehen kann, Andreas Neldner 1.Dan Karate zeigte Basistechniken seine Stilrichtung. Aus Berlin war Peter Schmidt ange-reist und begeisterte mit intensivem Training im Submission Grappling. Stefan Götze 3.Dan JJ aus Potsdam stellte das Kyusho-Jitsu als Mög-lichkeit der SV vor. Nach 6 Stunden konnte sich dann, wer wollte, im



Schwimmbad oder in der Sauna entspannen. Am Abend traf man sich bis in die Nacht hinein zum gemütlichen Beisammensein. Hier wurde nicht nur das Flüssigkeitsdefizit wieder aufgefüllt, sondern es gab viele angeregte Gespräche und es wurden Pläne für die nächsten Seminare geplant. Trotz der kurzen Nacht, standen „fast“ alle am Sonntag wieder auf der Matte, um noch einmal zwei Stunden intensiv zu trainieren. Zum Abschluss bedankte

Geschäftsjubiläum Schönheitssalon Ulrike Gläsel

Am 10. Oktober feierte der Schönheitssalon von Frau Ulrike Gläsel sein 55-jähriges Geschäftsjubiläum. Dazu überbrachte der stellvertretende Bürgermeister, Günter Glaß, die herzlichsten Glückwünsche an die Geschäftsinhaberin. Frau Gläsel bietet seit dem 10.10.1961 Kosmetikbehandlungen sowie medizinische Fußpflege an. Mit kompetenter Beratung und Betreuung betreibt sie ihr Geschäft nun schon seit über einem halben Jahrhundert und war zu Beginn eine der ersten im oberen Vogtland, die solche Leistungen

sich das Team des BSV Adorf bei allen Aktiven und den Referenten für das gelungene Seminar. Ein bisschen Wehmut zeigte sich, als bekanntgegeben wurde, das nächste Jahr auf Grund des internationalen Seminar der WJFE, welches eine Woche vorher stattfindet, kein OKS im Sportpark Rabenberg durchgeführt wird. Aber trotzdem hat die Planung für 2018 schon begonnen. **U. Häfner; Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck**

anbot. Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.



Gettengrüner feiern in den Herbst

Herbstlich ging es am 29. Oktober 2016 in der „Alten Schule“ in Gettengrün zu. Denn der Gettengrüner Dorf- und Heimatverein lud zu seinem gemütlichen Herbstfest ein. Am Nachmittag konnten sich die Gäste am fröhlichen Gesang des Gettengrüner Chores erfreuen. Unter Leitung und Akkordeonbegleitung von Lothar Rank zeigten die Gettengrüner Sängerinnen und Sänger wieder ein buntes Programm aus beschwingten Melodien, vom Volkslied bis zum Schlager. Im Außenbereich hatte die Gettengrüner „Kräuterhexe“ Christine Heinig einen imposanten Mix an verschiedenen Tees, Schnäpsen und Marmeladen angeboten. Natürlich glänzte sie auch mit Fachwissen bei zahlreichen Fragen rund um die einheimischen Kräuter. Mit Ein-

bruch der Dunkelheit füllte sich der Festplatz am ehemaligen Gemeindegarten. Zahlreiche Kinder fanden mit ihren Eltern und Großeltern den Weg nach Gettengrün, um am Lampionumzug teilzunehmen. So zog der Tross, welcher musikalisch durch die Adorfer Blasmusikanten angeführt wurde, bis zum aufgebauten Verpflegungsstützpunkt, wo sich die Kinder noch einmal mit Tee und die Erwachsenen mit Glühwein für die letzte Etappe des Umzuges stärken konnten. Zum Abschluss des Umzuges wurde auf dem Festplatz noch ein Lagerfeuer angezündet, an dem der Abend gemütlich ausklang. Bereits am 3. Dezember laden die Gettengrüner erneut zur jährlichen Seniorenweihnachtsfeier ein.

Eric Schreiner; Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.



Advent-Paarschießen

Am 03.12.2016 findet ab 18:30 Uhr in der Schützenhalle „Zur schönen Aussicht“ in Arnsmühl das große „Advent-Paarschießen“ des 1. Adorfer Schützenvereins e.V. statt. Dazu laden wir Euch recht herzlich ein! Um 18:30 Uhr erfolgt das Auslösen der Paare. Geschossen wird auf ... lasst euch überraschen. Das Gesamtergebnis geht dann in die Endwertung ein. Die 3 erstplatzierten Paare erhalten Sachpreise und auch das Verliererpaar geht nicht leer aus. Preis pro Teilnehmer incl. Essen und Schießen nur 9,00 €. Bereits um 18:00 Uhr finden die Siegerehrungen vom 3. Halbautomatencup, 6. Kipphasenpokal und 15. Flintencup statt.

Michael Renz, 1. Adorfer Schützenverein e.V.

Freie christliche Gemeinde Adorf

Gottesdienst ist jeden Dienstagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr in den Gemeinderäumen Markt 28 in Adorf. Wie der Vereinsname schon aussagt, ist ein Jeder eingeladen teilzunehmen. Weitere Sonderveranstaltungen, Informatives und Aktuelles findet man bei [www.hoff-](http://www.hoffnung-für-alle.de)

[nung-für-alle.de](http://www.hoffnung-für-alle.de), unter dem Link Gemeindeblatt. Das Gemeindeblatt wird monatlich herausgegeben.

Hoffnung für Alle e.V.

Markt 28

08626 Adorf.

Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Petra und Andreas Bukschat

Kfz-Zulassung - einfach gemacht

Seit der Schließung der Kfz-Zulassung hier in Adorf besteht die Möglichkeit die mobile Zulassung der Firma Tiepner zu nutzen. Das Zulassungsmobil steht an folgenden Tagen hier in Adorf auf dem Marktplatz in der Nähe vom Springbrunnen:

Montag:	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 15.00 Uhr



Für eine geringe Gebühr von 22,00 Euro pro Vorgang werden wir Ihre Kfz-Zulassung diskret und zum Teil in 24 Stunden erledigen.

Die Verwaltungskosten werden wir Ihnen ohne Aufschlag mit Nachweis berechnen.

Ein Stück normales PKW-Kfz-Kennzeichen kostet 16,50 €

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Personalausweis (Kopie wird bei uns im Auto angefertigt)
- Versicherungszusage
- Kfz-Brief mit TÜV und HU
- SEPA-Mandat
- bei Firmen Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug

Wir hoffen auf ein reges Interesse der Bürger von Adorf und Umgebung und werden unsere Dienstleistung bei entsprechendem Interesse gerne erweitern.



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Jörg Seidel

Versicherungsfachmann

Tel. 037422 402583

Joerg.Seidel@HUKvm.de

Straße des Friedens 2

08258 Markneukirchen

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Mo. – Fr. 13:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

1. November 1996-2016

20

Jahre
Geschäftsjubiläum

Anlässlich dieses freudigen Ereignisses danke ich meinen Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden, Freunden und Bekannten.

André Heine

Firma A. Heine-08248 Klingenthal -Tel. 0171-4724196

GK Software - Unternehmen aus dem Vogtland wächst weiterhin stark

GK Software aus Schöneck ist ein weltweit führender Anbieter von Filial- und Kassensoftware für den Einzelhandel. Seit 1990 haben die beiden Gründer Rainer Gläß und Stephan Kronmüller das Unternehmen als einen Technologie- und Innovationsführer international etabliert. 20 Prozent der 50 weltweit größten Einzelhändler wie Coop (Schweiz), EDEKA und Lidl zählen bereits zu ihren Kunden. GK Software wächst weiter und bietet gegenwärtig 270 moderne Arbeitsplätze im Vogtland in

der zukunftsweisenden Software-Branche. Neben dem Hauptsitz in Schöneck gibt es mittlerweile Standorte u.a. in Berlin, Hamburg und Köln. International ist das Unternehmen durch Niederlassungen in Tschechien, Südafrika, Russland und den USA vertreten. Das Hauptaugenmerk des regionalen Engagements liegt für GK Software auf den Bereichen Sport und Bildung. Ganz konkret fördert GK Software zum Beispiel die Ski- und Bikewelt Schöneck und unterhält zahlreiche Kooperationen mit Schulen und

Hochschulen. Bei Schülern aus dem Vogtland sind vor allem die GK Software Ferien camps beliebt, bei denen nützliches Wissen rund um IT vermittelt wird. Hinter der im Vogtland entwickelten führenden Standardsoftware im Einzelhandel stecken natürlich qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für sie sowie den betrieblichen Nachwuchs wird neben einem neuen Bürogebäude auch ein eigener Campus errichtet, der den Aufbau und Transfer von Knowhow im Unternehmen weiter verbes-

sern soll. Unter diesen Voraussetzungen entstehen gegenwärtig die modernsten Arbeitsplätze des Vogtlands. Am Hauptsitz von GK Software werden die Mitarbeiter außerdem jeden Tag mit frischen Menüs aus der unternehmenseigenen Kantine verwöhnt. „Active Balance“ heißt das Stichwort, unter dem ein Paket an Leistungen für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz angeboten wird. Dazu zählt neben Massagen und Sportgruppen auch ein Bäckereiliefer- und Reinigungsservice.

Simply Retail.


GK SOFTWARE


„Wer einen herausfordernden Job mit Perspektive in seiner Heimat sucht, findet ihn bei GK.“

Elisabeth aus Remtengrün, Personalmarketing

Deine Region. Dein Arbeitgeber. Deine Zukunft.

**Java
Entwickler**
m/w

**Business
Consultant**
m/w

**Projekt-
leiter**
m/w

**Mitarbeiter
QA**
m/w

**Mitarbeiter
Support**
m/w

**Administrator
Linux, Windows**
m/w

Weitere interessante Jobs bei GK unter: careers.gk-software.com

GK Software AG | Waldstraße 7 | 08261 Schöneck | careers@gk-software.com